

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Bernd Schlömer (FDP)**

vom 26. Juni 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Juni 2018)

zum Thema:

**Arbeitsverhältnisse in den Berliner Bäderbetrieben**

und **Antwort** vom 06. Juli 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Jul. 2018)

Herrn Abgeordneten Bernd Schlömer (FDP)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15449  
vom 26. Juni 2018  
über Arbeitsverhältnisse in den Berliner Bäderbetrieben

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Beschäftigte arbeiten in den Berliner Bäderbetrieben und wie viele sind davon Männer, und wie viele Frauen?

Zu 1.:

Die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) hatten zum Jahresabschluss 2017 insgesamt 745 Beschäftigte (311 weibliche und 434 männliche Beschäftigte).

2. Wie viele Vollzeit- und wie viele Teilzeit-Beschäftigungsverhältnisse gibt es bei den Berliner Bäderbetrieben?

Zu 2.:

Bei den BBB gibt es 61 Teilzeitbeschäftigte und 684 Vollzeitbeschäftigte.

3. Wie viele befristete Beschäftigungsverhältnisse gibt es in den Berliner Bäderbetrieben und wie hoch ist der prozentuale Anteil der befristeten Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zu den insgesamt Beschäftigten bei den Berliner Bäderbetrieben? (bitte nach Männern und Frauen differenzieren)?

Zu 3.:

Laut BBB bestehen für sieben weibliche und sechs männliche Beschäftigte befristete Beschäftigungsverhältnisse. Dies entspricht einem Anteil von 0,94 % weiblichen Beschäftigten und 0,81 % männlichen Beschäftigten bezogen auf alle Beschäftigten der BBB.

4. Wie viele sachgrundlos befristete Beschäftigungsverhältnisse gibt es bei den Berliner Bäderbetrieben und wie hoch ist der prozentuale Anteil der sachgrundlos befristeten Arbeitsverhältnisse im Verhältnis zur Gesamtzahl der Beschäftigten, die bei den Berliner Bäderbetrieben arbeiten? (bitte nach Männern und Frauen differenzieren)?

Zu 4.:

Gemäß BBB gibt es eine Beschäftigte, die sachgrundlos befristet eingestellt ist. Dies entspricht einem Anteil von 0,13 % bezogen auf alle Beschäftigten der BBB.

5. Wie viele Leiharbeitskräfte gibt es in den Berliner Bäderbetrieben und wie hoch ist der prozentuale Anteil der Leiharbeitskräfte im Verhältnis zur Gesamtbelegschaft? (bitte nach Männern und Frauen differenzieren)?

Zu 5.:

Über das gesamte Jahr 2017 waren bei den BBB 21,7 vollzeitbeschäftigte (Vollbeschäftigteneinheit) Leiharbeitskräfte eingesetzt, welches einem Anteil von 2,91 % an der Gesamtbelegschaft entspricht. Eine Differenzierung nach Geschlechtern ist nicht möglich, da dies nicht erfasst wird.

6. Wie viele Minijobberinnen und Minijobber gibt es bei den Berliner Bäderbetrieben und wie hoch ist der prozentuale Anteil der Minijobberinnen im Verhältnis zu den insgesamt Beschäftigten dort? (bitte nach Männern und Frauen differenzieren)?

Zu 6.:

Die BBB beschäftigen drei Minijobberinnen bzw. Minijobber. Davon sind zwei weiblich (entspricht einem Anteil von 0,27 % aller Beschäftigten der BBB) und einer männlich (entspricht einem Anteil von 0,13 % aller Beschäftigten der BBB).

7. Wie viele Abrufkräfte gibt es in den Berliner Bäderbetrieben und wie hoch ist der prozentuale Anteil der Abrufkräfte, die in Berliner Bäderbetrieben arbeiten? (bitte nach Männern und Frauen differenzieren)

Zu 7.:

Die BBB beschäftigen keine Abrufkräfte.

Berlin, den 06. Juli 2018

In Vertretung

Aleksander Dzembitzki  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport